

# Musenküsse

## Ehrung für die Künstlerin Brigitte Waldach

Im November letzten Jahres gab es für Brigitte Waldach ein Wochenende lang ein Zeitfenster, ihren Zyklus „Goldberg-Variationen“ in den Reinbeck-Hallen zu zeigen. Sammler, Freunde, Kritiker pilgerten nach Schöneeweide, um die nächste Großtat der Berliner Künstlerin zu bewundern: zehn tief schwarze Triptychen mit dem gewaltigen Format von 195 mal 140 Zentimeter hingen passgenau an den Wänden des spröden Industriebaus. Dazu erklang Bach vom Band.

Das satt mit Graphit bedeckte Büttchen, auf dem die weiß belassenen Flächen und Lineaturen am Ende die sichtbare Zeichnung bilden, überführten die Musik in neue Sphären. Der Komponist, der Pianist Glenn Gould und der Schriftsteller Thomas Bernhard, der 1983 den Roman „Der Untergeher“ über die Goldberg-Variationen schrieb, kommen in den Bildern vor. Schon damals hieß es, der Herforder Sammler Heiner Wemhöner interessiere sich für einzelne Blätter. Daran war die ehemalige Meisterschülerin von Georg Baselitz jedoch weniger interessiert, sie wollte ihren Zyklus nicht auseinanderreißen lassen.

Nun werden Waldachs „Goldberg-Variationen“ ab 20. September wieder zu sehen sein zusammen mit zwei weiteren Werkgruppen. Das Museum Marta Herford hat sie zu einer Einzelausstellung unter dem Titel „Schimmer & Glanz“ eingeladen. Der Anlass: die Verleihung des Marta-Preises der Wemhöner Stiftung. Künstlerin, Sammler und Werk kommen doch noch zueinander, diesmal im von Frank Gehry entworfenen Museum, dessen Freundeskreis Wemhöner vorsteht. Waldach ist die vierte Preisträgerin der seit 2014 alle zwei Jahre vergebenen Auszeichnung.

Nur einen Tag vorher eröffnet die 54-jährige Künstlerin im 60 Kilometer entfernten Bad Driburg bei der Diotima-Gesellschaft im Gräflichen Park eine Installation zum Briefwechsel zwischen Hölderlin und seiner Geliebten Suse Gontard. Das klingt fast nach Waldach-Festspielen. Höchste Zeit, dass sich in Berlin eine Institution um die auswärts hochgefragte Künstlerin kümmert. Länger als für ein Wochenende. NK